Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 45 (1983)

Heft: 9

Rubrik: Prüfberichte mit Hinweis auf Praxistauglichkeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Probleme der Mechanisierung

Prüfberichte mit Hinweis auf Praxistauglichkeit

In Wien traten die Experten der Arbeitsgruppe «Mechanisierung und technische Probleme» der CEA unter dem Vorsitz von Dr. Ing. F. Geiger (A) zusammen. Im Anschluss an eine Orientierung über die Zusammenarbeit mit den europäischen Prüfungsanstalten forderten die Experten der landwirtschaftlichen Organisationen eine stärkere Berücksichtigung der Anforderungen, welche die Bauern an die Landmaschinen stellen, in den Prüfverfahren, als Ergänzung zum rein technischen Teil der Prüfungen. Ferner wird ein Hinweis im Prüfbericht auf die Praxistauglichkeit der Maschinen gewünscht. Damit soll vermieden werden, dass die Landwirte die Tauglichkeit der gekauften Maschinen erst hinterher erproben müssen.

Die unbefriedigende Einkommenslage zwingt die Landwirtschaft, der Senkung der Produktionskosten grösste Beachtung zu schenken. Sie fordert daher die Prüfungsinstitutionen auf, die Prüfungsreglemente zu vereinheitlichen und die Atteste gegenseitig anzuerkennen. Bisher übliche Doppelspurigkeiten leisten nicht nur einem überholten Hang zum Protektionismus Vorschub, son-

dern schlagen sich für die Hersteller und den Landmaschinenhandel in vermeidbar hohen Kosten nieder, die selbstverständlich schliesslich vom Verbraucher zu bezahlen sind. Durch engere Kontakte und umfassenderen Informationsaustausch soll die CEA-Arbeitsgruppe vermehrt dazu beitragen, dem Erlass von für die Landwirtschaft nachteiligen gesetzlichen Regelungen vorzubeugen.

Auf Antrag der Arbeitsgruppe hat der Technische Dienst des SVLT bei den Mitgliedländern der CEA eine Umfrage über die vorgeschriebene «Gesetzliche Ausrüstung der landwirtschaftlichen Fahrzeuge» gemacht. Dar Ergebnis der Umfrage wurde durch den Vertreter des SVLT in der Arbeitsgruppe Mechanisierung der CEA, Werner Bühler, anlässlich der erwähnten Sitzung bekanntgegeben. Die Ausführungen sind auch bei den Vertretern der Industrie auf reges Interesse gestossen. Leider hat diese Umfrage erneut gezeigt, dass wir auf diesem Gebiet von einer europäischen Harmonisierung der einschlägigen Vorschriften noch weit entfernt sind.

Pflüge mit Kunststoffriestern und -scharen

Eine Stellungnahme

Alles schon dagewesen . . .

a) Streifen-Pflugriestern

Sie wurden bereits 1929 von Eberhardt, Ulm, an Gespannpflüge angeboten, gerieten während des 2. Weltkrieges in Vergessenheit und erlebten 1960 eine erste Renaissance bei John Deere, Amerika, bevor sie in den 70er Jahren als Neuheit in Europa präsentiert wurden . . .

Vorteil

 Streifen-Pflugriestern sind leichtzügiger, weil sie weniger (*) kleben; Sie können auch in verschleissstarken Böden eingesetzt werden.

Nachteil

- Leicht höherer Anschaffungspreis, weil stärkere Abstützung erforderlich;
- In Hanglagen beschränkte Einsatzmöglichkeiten.

b) Kunststoff-Pflugriestern

Sie sind seit 1971 auf dem Markt und werden von uns seit 1975 angeboten. Das Ausgangsmaterial hat sich nicht wesentlich